

Selectron Systems AG, CH-3250 Lyss
(nachfolgend: Selectron)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltung

Für den Geschäftsverkehr zwischen Selectron und dem Kunden sind die nachstehenden Bedingungen gültig. Änderungen oder Nebenabreden sind nur wirksam, soweit wir diese schriftlich bestätigen. Geschäfts- und Einkaufsbedingungen der Kunden wird hiermit widersprochen, sie werden nicht Vertragsbestandteil.

2. Lieferung

Sofern kein besonderer Erfüllungsort verabredet ist oder aus der Natur des Geschäfts hervorgeht, gilt als Lieferung die Bereitstellung der Produkte am jeweiligen Sitz der Selectron.

Für Umfang und Ausführung der Lieferung sind die vereinbarten Leistungen gemäss Auftragsbestätigung massgebend. Wir sind jedoch berechtigt, Teillieferungen auszuführen. Erfolgt eine Lieferung ohne Auftragsbestätigung, ist die Rechnung massgebend. Änderungen gegenüber der Auftragsbestätigung bleiben vorbehalten, sofern die Geräte mindestens die gleichen Funktionen erfüllen. Wir sind jedoch nicht verpflichtet, derartige Änderungen an bereits gelieferten Geräten, auch von Teillieferungen, vorzunehmen. Software wird in der gültigen Version geliefert.

3. Software und Know-how

Der Kunde verpflichtet sich, die gelieferten Programme nur für seinen eigenen Gebrauch, entweder für seine Selectron-Steuerung (Steuerungsprogramme) oder auf seinem PC zu benutzen. Alle von uns erarbeiteten Programme und Unterlagen, einschliesslich des damit im Zusammenhang stehenden Know-how, alle Zeichnungen, Entwürfe, Schaltschemas, Projektstudien, Kostenvoranschläge usw. bleiben unser geistiges Eigentum, auch wenn der Kunde Programme oder Know-how Aufzeichnungen nachträglich ändert.

Der Kunde darf für Sicherheits- oder Archivzwecke von der Software höchstens drei Kopien erstellen. Eine grössere Anzahl Kopien oder die Verwendung für andere Zwecke benötigt unsere schriftliche Zustimmung.

Die Lizenzrechte, die wir dem Kunden gewähren, sind nicht übertragbar und nicht ausschliesslich. Der Inhaber der Lizenz hat alle Vorkehrungen gegen illegales Kopieren unserer Programme zu treffen. Der Kunde hat auf allen Modifikationen und Kopien die gleichen Schutzrechtsvermerke wie auf dem Original anzubringen.

4. Nutzungsbedingungen für einzelne Produkte, spezifische Normen und Vorschriften

Für einzelne Produkte haben wir spezielle Bedingungen aufgestellt, welche zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten. Im Falle eines Widerspruchs zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gehen die speziellen Bedingungen vor.

Der Kunde ist für die Einhaltung der am Einsatzort geltenden Normen und Vorschriften verantwortlich.

5. Prospekte, Kataloge, Preislisten, Dokumentation

Prospekte, Kataloge und Preislisten sind ohne anderweitige Vereinbarung nicht verbindlich.

Der Kunde hat die technischen Daten und Hinweise in unseren Katalogen und Handbüchern zu beachten. Abweichungen in der Dokumentation, namentlich bei Beschreibungen und Abbildungen, sind bedingt durch den technischen Fortschritt und daher zulässig.

6. Diskretion

Beide Parteien werden sämtliche Informationen aus dem Geschäftsbereich des anderen, die weder allgemein zugänglich noch allgemein bekannt sind, Dritten nicht offenbaren und alle Anstrengungen unternehmen, um Dritte am Zugang zu diesen Informationen zu hindern. Andererseits darf jede Partei in ihrer angestammten Tätigkeit Kenntnisse weiterverwenden, die sie bei der Geschäftsabwicklung erwirbt. Die Parteien überbinden diese Verpflichtung auch ihren Mitarbeitern.

7. Informationspflicht des Kunden

Der Kunde hat uns spätestens bei Auftragserteilung auf besondere technische Voraussetzungen, sowie auf die gesetzlichen, behördlichen und anderen Vorschriften am Bestimmungsort aufmerksam zu machen, soweit sie für die Ausführung und den Gebrauch der Produkte von Bedeutung sind.

8. Verantwortung für die Nutzung

Der Kunde ist allein verantwortlich für den Einbau und die Anwendung unserer Produkte und Dienstleistungen sowie die Kombination mit anderen Erzeugnissen. Er hat dabei die notwendige Sorgfalt und Sicherheitsaspekte zu beachten. Der Kunde hat dem Benutzer alle für die Sicherheit notwendigen Informationen in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen, beispielsweise mit Hinweisen auf dem Produkt selbst, auf der Verpackung oder in einer Bedienungsanleitung. Der Kunde beschafft sich die notwendigen Informationen selbst. Wir sind dem Kunden dabei gerne behilflich.

9. Termine

Nur von uns schriftlich zugesicherte Termine sind verbindlich. Ein verbindlicher Termin verlängert sich jedoch,

- a) wenn uns Angaben, die wir für die Ausführung benötigen, nicht rechtzeitig zugehen, oder wenn der Kunde sie nachträglich ändert;
- b) wenn der Kunde mit den von ihm auszuführenden Arbeiten im Rückstand ist oder mit der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten im Verzug ist, insbesondere, wenn er Zahlungsbedingungen nicht einhält;
- c) wenn Hindernisse auftreten, die ausserhalb unseres Willens liegen, wie Naturereignisse, Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Epidemien, Unfälle, erhebliche Betriebsstörungen, Arbeitskonflikte, verspätete oder fehlerhafte Zulieferungen sowie behördliche Massnahmen.

Verbindliche Termine gelten auch dann noch als eingehalten, wenn Selectron die Leistung innert einer Nachfrist von 30 Tagen erbringt. Erfüllen wir bis zum Ablauf dieser Nachfrist nicht, darf der Kunde, sofern er es innert drei Tagen erklärt, auf die nachträgliche Leistung verzichten oder vom Vertrag zurücktreten.

Abrufbestellungen müssen innerhalb der vereinbarten Frist (maximal 12 Monate) bezogen werden, sonst sind wir berechtigt, das/die nicht abgenommene Material/Leistung zu liefern und zu verrechnen.

10. Abnahme

Sofern kein besonderes Abnahmeverfahren vereinbart und bestätigt ist, hat der Kunde die Lieferung selbst zu prüfen und allfällige Mängel schriftlich bekannt zu geben. Unterlässt der Kunde die Anzeige innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Lieferung, gelten alle Funktionen als erfüllt und angenommen.

Zeigen sich später innerhalb der Garantiefrist Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung nicht hätten entdeckt werden können, hat uns der Kunde diese sofort schriftlich anzuzeigen. Andernfalls gilt die Lieferung trotz dieser Mängel als genehmigt.

Erweist sich eine Lieferung als nicht vertragsgemäss, hat uns der Kunde Gelegenheit zu geben, die Mängel zu beheben.

11. Rücksendungen

Die durch uns verkauften Produkte werden nicht zurückgenommen. Erklären wir uns in begründeten Ausnahmefällen dennoch zur Rücknahme bereit, so müssen die Produkte fabrikneu, maximal 12 Monate alt und im Standard-Lieferprogramm noch enthalten sein und uns franko Lyss zugesandt werden.

Eine Gutschrift erfolgt erst nach Prüfung und Gutbefund. Vom ursprünglich fakturierten Betrag ziehen wir mindestens 20 % als Prüfgebühr und Umtriebsentschädigung ab.

12. Gewährleistung

Wir gewährleisten, dass wir bei unseren Leistungen die notwendige Sorgfalt anwenden, und dass die Produkte und Dienstleistungen die schriftlich zugesicherten Eigenschaften erfüllen. Wir verpflichten uns als Gewährleistung zur Beseitigung der Fehler, die nachweisbar auf unsere Unsorgfalt zurückzuführen sind und zum Ersatz aller Teile, die nachweisbar infolge von Material-, Konstruktions- und Ausführungsfehlern schadhaft oder unbrauchbar sind.

Für Software bezieht sich die Gewährleistung auf nachvollziehbare, vom Kunden dokumentierte Mängel, d.h. Abweichungen von der Beschreibung der Programme in der dazugehörigen Dokumentation, wenn diese zu einer erheblichen Beeinträchtigung der vertragsmässigen Nutzung führen, und welche wir uns mittels Lieferung einer Korrekturversion oder einer anderen Umgehungslösung oder von Hinweisen zur Vermeidung der Auswirkungen des Mangels nachzubessern bemühen. Wir leisten keine Gewähr für in der Dokumentation nicht beschriebene Leistungsmerkmale, Funktionalitäten, Einsatzmöglichkeiten oder sonstige Eigenschaften der Software.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel und Störungen, die wir nicht zu vertreten haben, wie natürliche Abnutzung, höhere Gewalt, unsachgemässe Montage und Behandlung, Eingriffe des Kunden oder Dritter, übermässige Beanspruchung, ungeeignete Betriebsmittel oder extreme Umgebungseinflüsse. Für von uns gelieferte und ausdrücklich als fremdes Fabrikat bezeichnete Ware übernehmen wir die Gewährleistungspflicht nur so weit, als wir uns durch den zuständigen Fabrikanten decken können.

Wir erbringen die Gewährleistung nach unserer Wahl in unseren Räumen oder beim Kunden, der uns freien Zugang zu gewähren hat. Demontage- und Montage-, Transport-, Verpackungs-, Reise- und Aufenthaltskosten gehen zu Lasten des Kunden. Ersetzte Teile werden unser Eigentum. Kann der Mangel nicht beseitigt werden, hat der Kunde Anspruch auf eine Preisminderung und den Ersatz des nachgewiesenen, unmittelbaren Schadens, insgesamt jedoch auf höchstens 20% des Wertes des mangelhaften Produktes.

Die Gewährleistungsfrist beträgt:

- bei Hardware-Produkten 24 Monate ab Lieferdatum oder 30 Monate ab Herstelldatum;
- bei zugekauften Produkten, die nicht die Selectron Marke tragen, gemäss der Gewährleistungsfrist der jeweiligen Zulieferanten, längstens aber 12 Monate ab Anzeige unserer Lieferbereitschaft;
- bei Software und Engineering-Leistungen 2 Monate ab Rechnungsdatum;
- bei Ersatzteilen und Nachrüstungen 6 Monate ab Lieferdatum.

Arbeiten und Lieferungen im Rahmen der Gewährleistung bewirken keine Erstreckung der Gewährleistungsfrist.

13. Haftung

Wir haften für den nachgewiesenen unmittelbaren Schaden des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund (z.B. Vertrag, unerlaubte Handlung, Produkthaftungspflicht), soweit gesetzlich zulässig bis höchstens zum Betrag, welcher 20% des für die schadenverursachenden oder anderweitig im Zusammenhang mit dem Schadensereignis stehenden Produkte oder Programme bezahlten Preises entspricht. Der Ersatz von Mangelfolgeschäden und anderen mittelbaren Schäden, wie entgangener Gewinn, Ansprüche Dritter gegenüber dem Kunden, Datenverlust, etc. ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

Vorbehalten bleibt der Ersatz von durch die leitenden Organe von Selectron grobfahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden.

14. Offerten, Preise und Zahlungsbedingungen

Ohne anderslautende Vereinbarung bleiben unsere Offerten während drei Monaten gültig. Preislisten können ohne Vorankündigung mit sofortiger Wirkung geändert werden. Wenn Umfang und Ausführung der Lieferung Änderungen erfahren, weil die uns vom Kunden überlassenen Unterlagen den tatsächlichen Verhältnissen nicht entsprechen oder unvollständig sind, behalten wir uns Preisanpassungen gegenüber der Offerte vor. Die Preise verstehen sich, soweit nicht anders vermerkt, in Schweizerfranken ohne Mehrwertsteuer, Gebühren, Expresszuschläge, Abgaben, Zölle, Transport, Verpackung, Versicherung, Installation, Inbetriebnahme, Schulung und Anwendungsunterstützung.

Sie sind zur Zahlung fällig rein netto innert dreissig Tagen seit Rechnungsstellung. Bei kundenspezifischen Projekten mit Wert über Fr. 30'000.-- ist der Preis in folgenden Raten zu bezahlen:

- Ein Drittel als Anzahlung bei Auftragserteilung
- Ein Drittel bei Lieferung
- Ein Drittel 30 Tage nach Lieferung

Verschiebt der Kunde nach Vertragsabschluss den Liefertermin, können wir ihm die zweite Rate zum ursprünglichen Termin in Rechnung stellen.

Der Kunde darf mit Gegenansprüchen, auch wenn sie aus dem gleichen Vertrag oder dessen Anfechtung herrühren, nur bei unserer schriftlichen Einwilligung oder beim Vorliegen eines rechtskräftigen Gerichtsurteils verrechnen.

Hält der Kunde Zahlungstermine nicht ein, hat er ohne Mahnung vom Zeitpunkt der Fälligkeit an einen Verzugszins von 1% pro Monat zu entrichten. Wir bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung Eigentümer der gelieferten Ware. Wir behalten uns vor, den Eigentumsvorbehalt in das entsprechende Register eintragen zu lassen. Der Kunde ist verpflichtet, bei allen Massnahmen, die zum Schutze unseres Eigentums erforderlich sind, mitzuwirken.

Bei Lieferungen ins Ausland behalten wir uns Vorauszahlung oder Akkreditiv vor.

15. Export

Der Kunde ist verantwortlich für die Einhaltung von in- und ausländischen Exportvorschriften. Die Wiederausfuhr gewisser Produkte mit ausländischem Ursprung ist gemäss einer der Abteilung für Ein- und Ausfuhr des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes (EVD) gegenüber eingegangenen Verpflichtung nur mit einer Bewilligung dieser Amtsstelle gestattet. Wir bezeichnen die betreffenden Produkte ausdrücklich in unseren Offerten und Rechnungen, womit die Auflage an den Kunden übergeht.

16. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

16.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gesamte Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und Selectron unterstehen dem schweizerischen materiellen Recht, namentlich dem Obligationenrecht, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf und des Haager Kaufrechtsabkommens.

16.2 Die Gerichte am jeweiligen Sitz von Selectron, derzeit Lyss (BE), sind für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Nutzung der Produkte und Dienstleistungen ausschliesslich zuständig.

Allgemeine Geschäftsbedingungen 2008/07